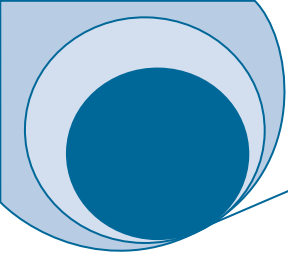


# Wupperadler

## 2012

DLRG Bezirk Remscheid e.V.





Die DLRG Remscheid  
ist auch bei facebook!

---

**Herausgeber:** DLRG Bezirk Remscheid e.V.  
Kräwinkler Brücke 10  
42897 Remscheid

**Redaktion:** Milena Laatsch  
Marcus Schneiderei

**Fotos:** privat

# FÜR DIE KALTE JAHRESZEIT - DIE EISREGELN

1. Gehe nicht gleich an den ersten kalten Tagen aufs Eis!



2. Gehe nie allein aufs Eis!



3. Achte auf Warnungen im Radio und in der Zeitung!

4. Erkundige dich beim zuständigen Amt, ob das Eis schon trägt!

5. Betritt einen See erst, wenn das Eis 15 Zentimeter dick ist. Ein fließendes Gewässer erst, wenn das Eis 20 Zentimeter dick ist!

6. Verlasse das Eis sofort, wenn es knistert und knackt!

7. Lege dich flach aufs Eis und bewege dich vorsichtig auf dem gleichen Weg zurück Richtung Ufer, wenn du einzubrechen drohst!



8. Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist, aber hilf anderen wenn sie Hilfe brauchen!



9. Um das Gewicht zu verteilen, rette andere mit einem Brett, einer Leiter oder einem umgedrehten Schlitten!

10. Wärme den Geretteten mit Decken und trockenen Kleidern wieder auf und bringe ihn in einen beheizten Raum. Versorge ihn mit heißen, zuckerhaltigen Getränken. Kein Alkohol!



11. Rufe nach der Rettung einen Notarzt. Eine Unterkühlung kann lebensbedrohlich sein!

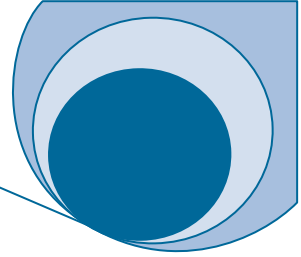
12. Hilf anderen, wenn sie Hilfe brauchen!

**Liebe Kameradinnen und Kameraden,**

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende – Zeit, ein paar Zeilen über die Arbeit der letzten Monate zu Papier zu bringen. Die Aufrufe zur Mitarbeit im vergangenen Jahr an gleicher Stelle haben erfreulicherweise Früchte getragen: Auf der Jahreshauptversammlung im März konnten alle vorgesehenen Vorstandsämter trotz des Ausscheidens einiger, verdienter Mitglieder, neu besetzt werden. So konnte unter anderem sichergestellt werden, dass auch in diesem Jahr pünktlich zu Weihnachten der „Wupperadler“ in die Briefkästen geflattert ist.



Auch im Einsatz- und Ausbildungsbereich hat sich einiges bewegt. Trotz des erneut regnerischen Sommers wurden durch die Absicherung von Dreharbeiten neue Aufgaben an Land gezogen und durch das Engagement im Bereich Medizin konnte das Angebot an Erste-Hilfe-Kursen und Sanitätsdiensten deutlich erweitert werden. By the way: Wann war eigentlich Ihr letzter Erste-Hilfe-Kurs? Viele werden auf diese Frage jetzt ehrlich antworten müssen: „Vor etlichen Jahren, als ich meinen Führerschein gemacht habe.“ Seitdem hat sich auch in diesem Bereich viel getan und eine Auffrischung wäre sicher sinnvoll um im Notfall kompetent helfen zu können und nicht ratlos anbei zu stehen. Unsere Ausbildungsangebote im Bereich Erste-Hilfe richten sich nicht nur an unsere Aktiven sondern an Alle, wobei Mitglieder zu stark rabattierten Preisen teilnehmen können. Die Ausbildungstermine sind auf unserer Homepage hinterlegt.



Ansonsten haben wir neben unseren Kernaufgaben, der Ausbildung im Hallenbad sowie dem Wasserrettungsdienst an der Wuppertalsperre, an vielfältigen Veranstaltungen teilgenommen um die DLRG in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Sei es beim Tag der Vereine auf der Alleestraße oder beim Lennepener Weihnachtsmarkt. Die vorgenannten Aktivitäten sind natürlich nicht durch ein paar Vorstandsvertreter zu schultern, sondern bedürfen der Mitarbeit möglichst vieler Mitglieder, die einen selbstbestimmten Teil Ihrer Freizeit in das Vereinsleben einbringen. Daher werbe ich an dieser Stelle erneut um Ihr Engagement.

Das Jahr 2013 steht in der DLRG ganz im Zeichen des 100. Geburtstages des Verbandes. In ganz Deutschland sind vielfältige Aktionen geplant, über die via Homepage, Facebook und Printmedien informiert wird. Für den eigenen Terminkalender kann man schon den 1. Mai vormerken, an dem wir mit einem Tag der offenen Tür die Wassersportsaison an der Wuppertalsperre eröffnen werden. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Ich bedanke mich bei allen Aktiven für die Mitarbeit im abgelaufenen Jahr, wünsche allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2013 und nun viel Spaß beim Lesen!

*Alexander Paffrath*



## Der neue Vorstand

**Bezirksleiter:**

Alexander Paffrath

**Stellv. Bezirksleiterin:**

Angela Eifer

**Stellv. Bezirksleiter:**

Rainer Bläsing

**Ehrenbezirksvorsitzender:**

Werner Thomas

**Ausbildungsleiterin:**

Monika Eenhoorn

**Stellv. Ausbildungsleiterin:**

Felisa Hidalgo

**Leiter Einsatz:**

Christian Kottmann

**Stellv. Leiter Einsatz:**

Christof Schermer

**Geschäftsführerin:**

Janine Paffrath

**Stellv. Geschäftsführer:**

Ralf Gzyl

**Schatzmeisterin:**

Susanne Katzberg

**Stellv. Schatzmeisterin:**

Regina Thomas

**Bezirksärztin:**

Ingeborg Scharwächter

**Leiter Öffentlichkeitsarbeit:**

Marcus Schneiderei

**Stellv. Leiterin**

**Öffentlichkeitsarbeit:**

Milena Laatsch

**Beisitzer:** Michael Thomas

**Beisitzer:** Marcus Ziert

**Beisitzer:** Tatjana DeGroot

**Bezirksjugendvorsitzende:**

Melanie Kottman

**Stellv. Jugendwart:**

Frederik Erkens

**Stellv. Jugendwärtin:**

Milena Laatsch

## Ein Tag vor 100 Jahren...



Der 28. Juli 1912 war ein sonniger Sonntag. Dass an diesem Tag eine Katastrophe geschehen wird, ahnte niemand. Als gegen 19 Uhr die Anlegestelle am Brückenkopf der Seebrücke in Binz auf Rügen einbrach, stürzten 70 bis 80 Personen ins Wasser, 16 Personen ertranken. Lediglich zwei bis drei Prozent der damaligen Bevölkerung konnten schwimmen, jährlich verloren etwa fünftausend Menschen ihr Leben im Wasser. Doch es bedurfte erst des Seebrücken-Unglücks auf Rügen, um daran etwas zu ändern. Knapp ein Jahr später, am 5. Juni 1913, wurde die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft gegründet.

Informationen dazu gibt es unter [www.dlrg.de](http://www.dlrg.de) und natürlich beim Bezirk Remscheid unter [www.remscheid.dlrg.de](http://www.remscheid.dlrg.de)

2013 feiert die DLRG ihr 100-jähriges Bestehen als größte freiwillige Wasserrettungsorganisation der Welt.

Um dies zu feiern wird es im nächsten Jahr in ganz Deutschland verschiedene Veranstaltungen der DLRG geben.

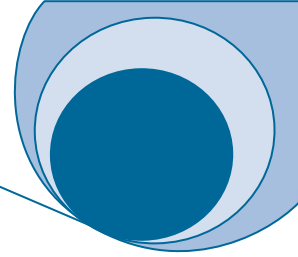
## Der DLRG/Nivea-Kindergartentag jetzt auch in Remscheid

Ein Tag lang ein richtiger Rettungsschwimmer sein – der DLRG/Nivea-Kindergartentag macht es spielend leicht möglich. Um die Ertrinkungszahlen bei Kindern weiter zu reduzieren, hat die DLRG in Kooperation mit Nivea das Projekt des Kindergartentages ins Leben gerufen. Denn Kinder lieben es im Wasser zu spielen und zu plantschen, schnell wird dabei jedoch vergessen welche Gefahren das nasse Element birgt. Auch die DLRG Remscheid bietet das Kindergartenprojekt seit diesem Jahr regelmäßig an.



Unter Leitung von Rettungsschwimmerin und Erzieherin Mirjana Laatsch, haben bereits die ersten Kindergartentage in 2012 stattgefunden und auch im kommenden Jahr wollen unsere Rettungsschwimmer gerne wieder Kindergärten besuchen.





In einer lustigen Bewegungsgeschichte erleben die Kindergartenkinder den Tag eines Rettungsschwimmers. Ein buntes Riesen-Baderegelpuzzle wird gemeinsam zusammengesetzt und die Gefahren im und am Wasser besprochen. Die Kinder bekommen Malbücher über die Baderegeln, um in aller Ruhe zu verarbeiten, was sie bisher gelernt haben. Anschließend wird spielerisch der erste Umgang mit Rettungsgeräten geprobt. Den Abschluss bildet das spannende Puppentheater bei dem die Kinder helfen müssen, damit auch Robbie und Nobbie am Ende des Tages die Baderegeln beherrschen.

Inhalte und Medien des Projekts wurden von Diplom-Sportlehrern und Erziehern festgelegt. Das Spielen steht natürlich an erster Stelle. Der Wechsel zwischen aktiven und ruhigen Programmteilen

trägt der altersbedingten geringen Aufmerksamkeitsspanne der Kinder sowie dem großen Bewegungsdrang Rechnung. Mit dem DLRG/NIVEA-Kindergartentag wollen auch wir dafür sorgen, dass so viele Kinder wie möglich über die Gefahren im und am Wasser aufgeklärt werden und somit nicht in Gefahr geraten.

**Termine für 2013 noch frei!**

**Die Planung für den Kindergarten tag ist noch nicht abgeschlossen. Interessierte Eltern und Kindergärten wenden sich bitte für weitere Informationen und Terminabsprachen an [verbandkommunikation@remscheid.dlrg.de](mailto:verbandkommunikation@remscheid.dlrg.de)**

## Tag der Vereine

Es war ein Großereignis in Remscheid – beim fünften Tag der Vereine präsentierten sich rund 100 Gruppen, Vereine und Verbände. Natürlich mit dabei: die DLRG Remscheid. Vom Rathaus bis zur unteren Alleestraße herrschte ein buntes Gedränge und wir zeigten uns mittendrin. Bereits am frühen Morgen bauten wir unseren Pavillon auf, bereiteten unser Werbematerial vor und brachten unser größtes Rettungsboot, die Nivea 100, auf der Alleestraße in Position.



Und die ersten Besucher ließen nicht lange auf sich warten. Bereits nach kurzer Zeit turnten die ersten mutigen Kinder auf dem Boot herum und ließen sich von den Bootsführern und Wachgängern alles ganz genau erklären. Die wohl wichtigsten Fragen: Wie geht das Blaulicht an? Und wie laut ist die Hupe?

Aber nicht nur die kleinen Gäste fanden Gefallen an dem imposanten Fahrzeug, auch so manch ein Vater bekam beim Anblick der PS-Zahl glänzende Augen.



Mit der Hilfe zahlreicher Mitglieder konnten wir den Tag der Vereine dazu nutzen, unsere vielfältige Arbeit im Verein zu präsentieren, Aufklärungsarbeit zu leisten und neue, wichtige Mitglieder zu werben.

Ein Highlight des DLRG-Standes: während sich die Erwachsenen über die Angebote informierten, konnten von den Kinder mitten auf der belebten Straße das neue Riesen-Baderegelpuzzle ausprobiert werden, auf die erfolgreiche Puzzler warteten dann natürlich auch eine kleine Belohnung. Ein rundum gelungener Tag der Vereine für die DLRG Remscheid. Beim nächsten Mal werden wir bestimmt wieder dabei sein – dann hoffentlich auch mitten im Geschehen auf dem Rathausplatz.

## Der neue Bezirksjugendvorstand stellt sich vor!

Von links:  
Klaus Peter  
Koch,  
Melanie  
Kottmann,  
Milena Laatsch,  
Frederik  
Erkens



**Bezirksjugendvorsitzende:** Melanie  
Kottmann, 26 Jahre

**Stellv. Bezirksjugend-  
vorsitzende(r):**

Milena Laatsch,  
22 Jahre und  
Frederik Erkens,  
19 Jahre

**Beisitzer:**  
Klaus Peter Koch

Als Jugendvorstand  
setzen wir uns für die Belange  
der Jugendlichen in unserem  
Verein ein.

Gemeinsam planen wir regelmäßig  
Veranstaltungen und Ausflüge,  
um den Kindern und Jugendlichen  
auch außerhalb des Schwimm-  
bades etwas zu bieten.

Von jung bis alt - bei uns ist  
jeder willkommen!

Wir  
beantworten



gerne eure Fragen:  
[jugend@remscheid.dlrg.de](mailto:jugend@remscheid.dlrg.de)

## Singstar-Abend: „Singstar“ für einen Abend

Einen Abend lang ein Star sein oder zumindest zu versuchen die richtigen Töne zu treffen – die Jugend der DLRG Remscheid macht es möglich! Denn beim gemeinsamen „Singstar“-Abend konnte mal so richtig nach Herzenslust geträllert, gegrölt und ja, sogar gesungen werden. Der Jugendvorstand lud im Sommer wieder einmal zu einer gemütlichen Runde Karaoke singen in die Wachstation an der Kräwinklerbrücke ein und tatsächlich fanden sich auch einige mutige Sänger. Gestartet wurde natürlich mit einem leckeren gemeinschaftlichen Grillabend, um die letzten Sonnenstrahlen noch mitzunehmen und sich ordentlich zu stärken. Doch dann ging es los: Ob Rock-Klassiker, beliebte Pop-Hits, Schlager-Songs oder die lustigen Lieder der Walt-Disney Filme – vor den begeisterten Sängern war keine Melodie sicher. Und auch wenn wahre Supertalente (noch) nicht entdeckt wurden, so hat es doch wieder einmal sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf viele weitere lustige Aktionen mit euch!

## Wildlife hautnah... die DLRG Remscheid auf Safari

Stauend ging es an den Kängurus vorbei zu den Tigern, denen wir dann doch etwas ängstlicher begegneten, bevor wir uns bei denen Giraffen den Hals verrenken mussten, um sie zu grüßen. Als dann auch noch plötzlich ein Löwe vor dem DLRG Transit stand, fühlten wir uns wirklich wie auf Safari. Die Jugend der DLRG Remscheid ist mit zahlreichen Kindern und Jugendlichen die Reise auf einen anderen Kontinente angetreten – so fühlte es sich zumindest an, als wir den wilden Tieren im Safari-Park in Stukenbrock begegneten.



Mit mehreren Autos ging es durch das Reich der weißen Löwen, den Tiger-Dschungel und über die weitläufige Steppe – natürlich alles ganz sicher mit geschlossenen Fenstern und Türen. Nachdem wir den wilden Tieren (fast) wie in freier Wildbahn begegnet waren, startete im angeschlossenen Freizeitpark auch schon das nächste Abenteuer. Denn natürlich wollten die verschiedenen Achterbahnen und Karussells von uns getestet werden. Gemütlich ging es hoch hinaus, bevor so rasant wieder abwärts ging, dass so



manch ein Freuden-schrei im ganzen Park zu hören war. Aber auch das Wasser darf auf einer Jugendveranstaltung der DLRG natürlich nicht fehlen und so ließen wir uns alle auf den zwei



Wildwasserbahnen des Freizeitparks ordentlich nass spritzen.

Zur allgemeinen Stärkung und um wieder fit für die nächste Runde

auf der Achterbahn zu werden, ließen wir es uns alle gemeinsam bei Spaghetti Bolognese so richtig schmecken.

Nach vielen weiteren Runden auf fliegenden Elefanten, rasenden Marienkäfern und Höhenflügen auf dem „Freefall-Tower“ machten wir uns am Abend, völlig erschöpft von den Abenteuern, wieder auf den Weg in Richtung Remscheid. Eines war uns auf jeden Fall klar: Dies war nicht der letzte lustige Besuch der Jugend in einem Freizeitpark!



## Wasserski in Langenfeld: Übung macht den Meister!

Im Wasser kennen wir uns aus, da macht uns keiner so schnell etwas vor – dachten wir zumindest früher!

Dass das Wasserskifahren jedoch nicht unbedingt zu unseren Parade-Disziplinen gehört, mussten wir schon vor Jahren zugeben. Doch da Übung bekanntlich den Meister macht, lud der Jugendvorstand des Bezirks Remscheid auch in diesem Jahr, bereits zum dritten Mal in Folge zum beliebten Wasserskifahren ein.

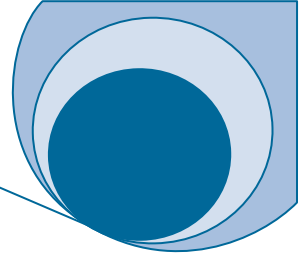
Mit insgesamt 20 Jungen und Mädchen machten wir uns auf den Weg zur Wasserski-Anlage in Langenfeld, um gemeinsam zu üben endlich auf den wackeligen Brettern eine gute Figur zu machen. Nach einer kurzen Einführung für alle Neulinge unserer Gruppe, starteten wir auch schon unsere ersten Versuche auf der öffentlichen Bahn. Doch auch wenn der Muskelkater den ein oder



anderen sofort überfiel und die ersten blauen Flecke nicht lange auf sich warten ließen, so zeigten sich bei den meisten mutigen Wassersportlern doch erhebliche Fortschritte. Und so konnten die stolzen Jugendlichen bei



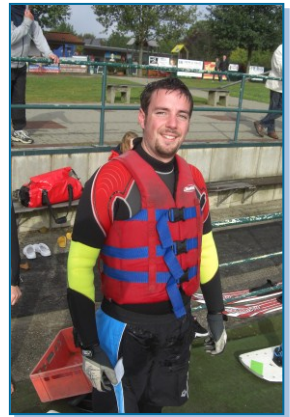
herrlichem Sommerwetter Runde  
um Runde über das kühle Nass des Sees drehen.



gemeinschaftlichen  
Wachstation.

Doch mit dem Wasserski allein war es für  
manch einen noch nicht getan, denn auch  
das „Wakeboard“ und die „Mono-Ski“  
wollten von uns bezwungen werden. Nach  
diesen sportlichen und anstrengenden,  
aber vor allem  
lustigen Stunden  
fand der Tag dann  
noch einen  
gemütlichen

Abschluss beim  
Grillen an der



Wir freuen uns jetzt schon auf eine  
Wiederholung im neuen Jahr!



## Boot fahren für Jedermann: Wacheröffnung 2012

Bei sonnigem Frühlingswetter startete die Wachmannschaft mit einem bunten Fest in die Wachsaison 2012. Die Besucher konnten das Gebiet der Wuppertalsperre einmal vom Wasser aus erkunden und sich selbst an das Steuer eines Rettungsbootes setzen. Vor allem den kleinen Besucher machte dies viel Freude, aber nicht nur die zeigten sich



von unseren Motorrettungsbooten begeistert: „Es ist schön zu sehen, dass die Schwimmer hier so aktiv sind“, lobte die Remscheiderin Liesel Kraft unsere Arbeit, „Ich wusste gar nicht, dass die Sperre so groß ist.“

**Jetzt  
schon notieren:  
Wacheröffnung für die  
Saison 2013 ist am  
1. Mai von 11 bis 17  
Uhr in und um die  
Station an der Kräwi  
!**

Fünf Stunden lang schipperten die Bootsführer die Gäste über das Wasser, aber auch an Land bot sich ein vielfältiges Programm: So lernte der Nachwuchs in der Station alles über die Baderegeln.

Ein Riesenpuzzle, das Bade-regelmemory sowie Ausmal-bilder sollten schon die Kleinsten



über das richtige Verhalten im und am Wasser aufklären.

Der DLRG ist es ein Anliegen die Ertrinkungsrate besonders bei Kindern zu minimieren, indem sie schon früh lernen welche Gefahren es gibt und wie man Hilfe holt.

Besucherin Liesel Kraft lobte das ehrenamtliche Engagement der fleißigen Helfer: „Da weiß man wo man Hilfe bekommt, wenn einem hier unten im Sommer mal etwas passieren sollte. Es sieht aber auch so aus als würde es richtig Spaß machen.“ Für die DLRG Remscheid war das Fest zu Wacheröffnung eine gute Möglichkeit, die Arbeit in dem Einsatzgebiet an der Wuppertalsperre vorzustellen und die Öffentlichkeit zu informieren.



Es war ein gelungenes Fest, sodass wir uns im nächsten Jahr auf noch mehr Besucher aus Remscheid und der Umgebung freuen!



## Die Wachsaison 2012 unter neuer Leitung

3308 – eine Zahl die sich durchaus sehen lassen kann, denn genau so viele Stunden haben unsere Wachgänger in diesem Jahr ehrenamtlich regional und überregional für Sicherheit am und im Wasser gesorgt.

Allein 1912 Wachstunden konnte die Mannschaft in der Saison 2012 an der Wuppertalsperre leisten. Eine gute Bilanz für die Rettungsschwimmer unter der neuen Leitung Einsatz Christian Kottmann und Christof Schermer, nachdem



im vergangenen Jahr, wegen fehlendem Wasser, kaum Wache stattfinden konnte. Doch in dieser Saison war das Wetter den Rettungsschwimmern gnädig und sorgte neben einigen regenreichen Wochenenden auch für sonnige Stunden an der Sperre.

Von Mai bis September wachte die Mannschaft in unterschiedlicher Besetzung über ihr Einsatzgebiet. Größere Einsätze gab es dabei zum Glück nicht, lediglich kleinere Erste Hilfe-Fälle wie Bienenstiche, Schnittverletzungen und wunde Rücken bei Brückenspringern galt es zu verarzten. Freudig für die Leitung Einsatz: mit Hilfe der fünf neuen Bootsführer sowie den neuen Wachführern, die 2011 ihre Prüfung abschlossen haben, konnte die anfallende Arbeit auf noch mehr Schultern verteilt werden. Das alljährliche Drachenbootrennen, welches von der DLRG Remscheid abgesichert wird, fand in diesem Jahr gemeinsam mit einem „Tag der offenen Tür“ vom Wupperverband im September statt.

Bei der Absicherung der beiden parallelen Veranstaltungen wurde die Remscheider Wachmannschaft von Rettungsschwimmern der Ortsgruppe Hückeswagen tatkräftig unterstützt. Auch hier noch einmal vielen Dank dafür!

Einen größeren Einsatz gab es zum Ende der Saison dann aber doch noch an der Wuppertalsperre. An einem Freitagmorgen wurde Christian Kottmann von der Gabe GmbH, die die Freizeitanlage



zu einem Einsatz an die Wuppertalsperre gerufen. Unbekannte hatten des Nachts die Tretboote samt Steganlage vom Ufer gelöst und auf die Sperre treiben lassen. Einige Tretboote waren dabei mit Wasser vollgelaufen und gesunken. Ein Bootstrupp übernahm den spontanen Einsatz und die Bergung der Steganlage und Tretboote. Ein besonderes Highlight der diesjährigen Wachsaison war für einige Wachgänger sicherlich auch der Einsatz bei Großveranstaltungen auf dem Rhein. So unterstütze je ein Bootstrupp aus Remscheid die Rhein-Ruder-Regatta EUREGA sowie den großen Bootskonvoi bei Rhein in Flammen.



## Klappe „Kräwi, die 1.“

Wie schon im Vorwort erwähnt, hat die DLRG Remscheid in diesem Jahr eine neue und interessante Aufgabe gewinnen können: die

Absicherung von Dreharbeiten für Kino- und Fernsehproduktionen.

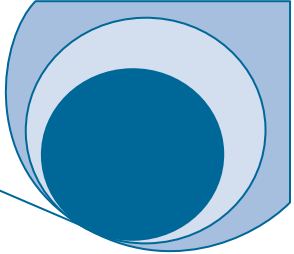


Gleich zwei Mal wurde die Wuppersperrre in diesem Jahr als Drehort genutzt – für die Sicherheit am Wasser war natürlich unsere Wachmannschaft dabei.

So wurden 12. und 13. Juli zunächst Dreharbeiten zu der neuen SAT.1 Serie "Familie Undercover" mit Material und Personal der DLRG Remscheid unterstützt.



In den Hauptrollen spielen Susan Sideropoulos und Stephan Luca.



Als weitere Unterstützung begleiteten sechs Kameraden aus Köln und Mönchengladbach die Dreharbeiten. Diese konnten sogar als Einsatztaucher einmal selbst vor der Kamera stehen. Insgesamt waren 15 Personen, zwei Boote und ein Mannschaftstransporter der DLRG im Einsatz. Und auch wenn sich das Wetter mit kalten Temperaturen und heftigen Regenschauern „typisch Bergisch“ zeigte (Susan trug sogar dicke Moon Boots in den Drehpausen), waren alle Beteiligten professionell genug, um sich den Spaß an so einem besonderen Projekt nicht verderben zu lassen.

Im Oktober folgten dann Dreharbeiten an der Wuppertalsperre für die Kinoproduktion „300 Worte Deutsch“ für den unter anderem Christoph Maria Herbst vor der Kamera stand. Auch diese spannenden Filmaufnahmen konnten Mitglieder unserer Wachmannschaft und des JET-Teams tatkräftig unterstützend. Insgesamt waren acht Kamerad(inn)en mit den Booten "Nivea 100" und "Werner Thomas" sowie mit dem Traktor vor Ort.



## JET: das Jugend-Einsatz-Team



Jungen, engagierten Mitgliedern möchten wir insbesondere durch den Wasserrettungsdienst die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung in der DLRG bieten.

Hier können sie nicht nur ihre eigenen Ideen einbringen, sondern lernen auch Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Denn für unsere Wachmannschaft suchen wir immer engagierten Nachwuchs! Anfang des Jahres ging deshalb unter der Leitung von Christof Schermer, Frederik Erkens und Doris Drobek, ein neues JET-Team mit zehn Teilnehmern an den Start.

Das „Jugend-Einsatz-Team“ soll den Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich mit der Aufgabe der Wasserrettung vertraut zu machen. Denn JETis sind Wasserretter „im Werden“, also Jugendliche ab 13 Jahren, die die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeitsbereiche im Wasserrettungsdienst kennenlernen sollen.

Abgeschlossen wird die JET-Ausbildung nach zwei Jahren im Alter von mind. 16 Jahren, mit der Prüfung zur bundeseinheitlichen „Fachausbildung Wasserrettungsdienst“.

**Jetzt vormerken:  
der nächste JET-  
Kurs startet im  
Frühjahr 2014 in  
Remscheid!**





Neben der Ausbildung zum „Rettungsschwimmer-Silber“ werden auch die Prüfungen für den „Sanitätsschein A“, das „Schnorchel-Tauchabzeichen“ sowie das „Sprechfunkzeugnis“ abgelegt.

Während die Theorie in sechs verschiedenen Einheiten pro Jahr vermittelt wird, findet die spannende Praxis während des regulären Wachdienstes an der Wuppertalsperre statt.

Aber natürlich darf neben dem Lernen auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Und so steht bei den JET-Wochenenden vor allem das



heißbegehrte Rettungsbootfahren sowie lustige Spiele- und Grillabende im Vordergrund.

## Fünf neue Bootsführer in Remscheid

Der Bezirk Remscheid freut sich über fünf neue Bootsführer in ihrer Wachmannschaft, die nach gut zwei Jahren Ausbildung, im

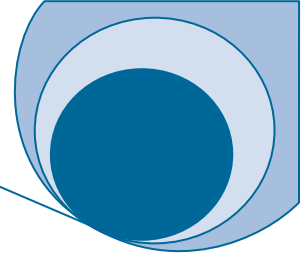


April die Prüfung für den Sportbootführerschein Binnen sowie den DLRG Bootsführerschein bestanden haben! Mit ihnen erhalten wir weitere Unterstützung für die Arbeit an der Wuppertalsperre.

### **Wir gratulieren:**

Melanie Kottmann, Milena Laatsch, Andrea Paffrath, Janine Paffrath und Marcus Ziert!

## Wuppertalsperre jetzt offiziell „EU-Badegewässer“



Nach vielen Jahren der bloßen Duldung dürfen Badegäste jetzt auch offiziell in der Wuppertalsperre schwimmen. Zu Beginn der diesjährigen Saison wurden zwei offizielle Badestellen an der Wassersport- und Freizeitanlage Kräwinklerbrücke eingerichtet. Die Wuppertalsperre ist nun rechtlich ein Badegewässer nach EU-Richtlinien.

Aber was ändert sich jetzt? Das Schwimmen ist an den erlaubten Stellen verspricht mehr Sicherheit und Komfort. Die beiden Stellen sind mit gelben Bojen markiert und befinden sich in Sichtweite des Kiosks. An den Wochenenden werden sie von den Einsatzkräften der DLRG Remscheid beaufsichtigt. Der Wupperverband hat für mehr Sicherheit die Ufer roden und einige Bäume fällen lassen. Zudem hat er mit Hilfe der DLRG Remscheid den unter Wasser liegenden Boden untersucht und Hindernisse wie große Felsbrocken, Scherben und Müll entfernt, so dass die Verletzungsgefahr erheblich gesenkt wurde. Die GABE gGmbH betreibt die Badestellen und kümmert sich um die Sauberkeit. Das Gesundheitsamt der Stadt Remscheid wird regelmäßig die Wasserqualität an der Badestelle untersuchen. Hierbei werden u. a. Sichttiefe, Wassertemperatur, Färbung und die hygienische Situation kontrolliert. Ausführliche Infotafeln, die rund um die Wupper-Talsperre aufgestellt werden, weisen auf die Bade- und Benutzerregeln an der Badestelle hin.

Trotzdem gilt: Das Baden ist erlaubt, erfolgt aber weiterhin auf eigene Gefahr!



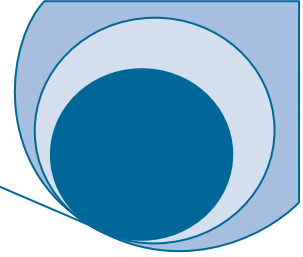
## Rückblick Schwimmbildung: Ein Jahr der Veränderungen

Auch die Ausbildung kann auf ein gelungenes Jahr 2012 zurückblicken, denn trotz schwindender Mitgliedszahlen zeigten sich die Schwimmgruppen voll belegt und auch die Wartelisten wurden weiter gepflegt.

Mit Beginn des Jahres warfen große Veränderungen ihre (erfreulichen) Schatten voraus. So wurde das Konzept beim Anfängerschwimmen vollständig überarbeitet. Während früher jeweils vier Kindergruppen montags in der Zeit von 18 bis 18.45 Uhr und von 18.45 bis 19.30 Uhr das Schwimmen erlernten, sind es heute nur noch zwei Gruppe pro Stunde, jedoch mit insgesamt gleichgebliebener Kinderzahl. „Der Betreuungsspiegel bei der Wassergewöhnung hat sich in den letzten Jahren einfach verändert“, erklärt Ausbildungsleiterin Monika Eenhoorn die Umstrukturierung, „Das hat den ganz großen Vorteil, dass es übersichtlicher im Lehrschwimmbecken geworden ist. Außerdem benötigen wir so weniger Ausbilder.“ Insgesamt lernen immer 15 Kinder zeitgleich im kleinen Becken das Tauchen, Schwimmen und Springen. Eine Folge der Veränderung: Die Seepferchen-Kinder trainieren zu einer späteren Uhrzeit und können deshalb auch das große Schwimmerbecken für ihre Ausbildung benutzen. „Den Kindern wird so schon früh die Angst vor dem tiefen Wasser genommen. Sie lernen, eine vollständige Bahn zu schwimmen und sind besser auf die folgenden Gruppen vorbereitet“, meint Monika. Etwa jedes Dreivierteljahr legen die Kinder neue Abzeichen ab, natürlich immer abhängig von gegebenen Möglichkeiten und ihrem eigenen Entwicklungsstand.

Und auch in der Erwachsenenschwimmbildung ist die DLRG Remscheid natürlich tätig, denn es ist niemals zu spät um

## Schwimmen zu lernen!



Insgesamt konnte im Bezirk in diesem Jahr 9 Mal das Seepferchen, 13 Mal das Deutsche Jugend-Schwimmabzeichen (DJSA) Bronze, 10 Mal das DJSA Silber und 12 Mal das DJSA Gold abgenommen werden.

Ebenso wurden in der Rettungsschwimmausbildung wieder einige Abzeichen abgenommen und alte verlängert.

Rund 30 aktive Ausbilder sind derzeit in der DLRG Remscheid tätig – eine Zahl auf die der Bezirk durchaus stolz sein kann. Doch natürlich wird auch in diesem Bereich immer engagierter Nachwuchs gesucht.

Die Schülerin Saskia Schäfer hilft seit gut zwei Jahren in der Ausbildung und unterstützt die „Großen“ sowohl montags im Sportbad am Park, als auch donnerstags im H2O: „Ich bin irgendwie schon immer in der DLRG, es ist einfach ein tolles Hobby. Ich kann anderen etwas beibringen und wenn Zeit bleibt, selber schwimmen gehen.“

Und auch im Bereich der Fortbildung zeigte sich das Jahr 2012 erfolgreich: Mit Alexander Paffrath, Regina Thomas und Monika Eenhorn konnten gleich drei Multiplikatoren ihre Scheine verlängern. Und auch die anderen Lehrscheininhaber konnten, durch eine Fortbildungsveranstaltung ihren Status verlängern. Wer sich ebenfalls vorstellen kann in der Kinder- oder Erwachsenenschwimmausbildung tätig zu werden, kann sich an die Ausbildungsleiterin Monika Eenhorn wenden.

## Gauschwimmen 2012



Am 4. März 2012 veranstaltete der Bergische Turngau den alljährlichen Gauschwimmtag. Vereine aus ganz Remscheid und der Umgebung treten im Remscheider Sportbad in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Die DLRG Remscheid beteiligte sich nach einer Pause im vergangenen Jahr wieder am Wettkampf. Für den Bezirk gingen die zehnjährige Margarita Rausch sowie der dreizehnjährige Oskar Schießmann an den Start. Nach einem spannenden Tag im Schwimmbad konnte Oskar als einer der ersten drei seiner Altersgruppe, mit einer Urkunde nach Hause gehen. Unterstützt wurden die zwei Wettkampfschwimmer von Angela Eifer und Klaus Peter Koch.

**Der nächste  
Gauschwimmtag  
findet am 3.3.2013  
statt.  
Wir freuen uns auf  
zahlreiche  
Anmeldungen!!!**

## Jetzt geht's RUND in Remscheid!

Seit kurzem gibt es im Bezirk Remscheid jetzt auch eine ausgebildete RUND-Gruppe. RUND steht für „Realistische Unfall- und Notfalldarstellung“ und bietet vielfältige Möglichkeiten in der Ausbildungspraxis. Aber wofür braucht man Unfalldarsteller? Was machen die? Und was gehört alles zur Unfalldarstellung dazu?

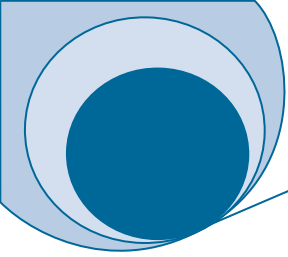
Unsere RUND-Leiter und Mimen begleiten die sanitätsdienstliche Aus- und Weiterbildung im Rahmen von Lehrveranstaltungen und Übungen. Von den Lebensrettenden Sofortmaßnahmen bis zu Übungen für Leitende Notärzte, Katastrophenschutzübungen und öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen für Alt und Jung.

Unser Aufgabengebiet umfasst die

- Begleitung und Beratung bei der Übungsvorbereitung
- Darstellung von unverletzten, leicht- und schwerverletzten Personen
- Schminkung der Verletzungen
- Szenariengestaltung nach Notwendigkeit
- Unauffällige Steuerung des Übungsablaufes
- Auswertung aus Blickwinkel des Betroffenen

**Nächster RUND Kurs  
(zusammen mit OG  
Radevormwald):  
12.10.2013,  
10.00 - 18.00 Uhr  
13.10.2013,  
10.00 - 18.00 Uhr**

**WARNUNG:** Auf der nächsten Doppelseite werden Fotos aus der „Realistischen Unfall- und Notfalldarstellung“ gezeigt. Es handelt sich hierbei nicht um echte Verletzungen!



**Auch wenn die Verletzungen  
täuschend echt wirken und die Mimen  
aussehen als würden sie wirklich leiden:  
Es ist alles nur gespielt!**







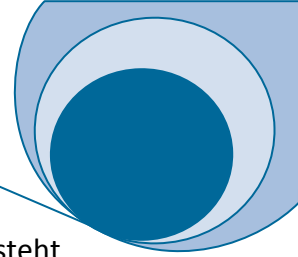
Interesse selbst einmal Mime zu sein? Oder brauchst du Unterstützung bei Veranstaltungen und Seminaren? Einfach Email an: [erstehilfe@remscheid.dlrg.de](mailto:erstehilfe@remscheid.dlrg.de)

## Medizin und EH/SAN im Wandel – auch im LV-Nordrhein

Über 30 Jahre bin ich nun schon Landesverbands- und Bezirksärztin. Viele Jahre war die Ausbildung der Ärzte und des EH/SAN-Personals unsere Priorität. Meine Zeit in Bayern hat mich aber etwas anders geprägt. Dort war ich Kolonnenarzt und viele Jahre Chefarzt beim Bayrischen Roten Kreuz. Im Sommer galt es die Wasserwacht zu unterstützen und im Winter die Bergwacht am Arber. Natürlich war auch hier eine gute Ausbildung wichtig, aber auf dem Fuß folgten der Einsatz und die Versorgung der Geretteten aus dem Wasser und am Berg. Schon sehr früh konnte ich als Verantwortliche im Landesverband Nordrhein die Herz-Lungen-Wiederbelebung einführen und Thomsen-Reusch als veraltete Wiederbelebungsmethode abschaffen. Anfangs haben wir EH- und SAN-Kurse jedoch nur für unsere Mitglieder durchgeführt um sie für den Einsatz im und am Wasser zu rüsten.

Heute sind wir auch in der Ausbildung für Nichtmitglieder, Betriebe im Rahmen der Berufsgenossenschaft und Führerscheinanwärter voll eingebunden und anerkannt. Ein erfolgreicher Weg! Und auch im Katastrophenschutz werden wir aktiver, denn es zeigt sich ein Wandel: mehr und mehr suchen andere Hilfsorganisationen die Unterstützung der DLRG. Stolz können wir sagen, dass wir eine hervorragende Ausbildung im Referat EH/SAN des Landesverbandes haben und übernehmen deshalb am 13. Juli 2013, beim Familienfest „100 Jahre DLRG“ in Düsseldorf, die komplette





medizinische und sanitäts-  
dienstliche Versorgung. Natürlich mit viel  
Unterstützung der anderen Bereiche der DLRG. So steht  
mir auch meine Heimatgliederung zur Seite, denn nur gemeinsam  
können wir die Zukunft gestalten und junge Menschen für unsere  
Arbeit in der DLRG begeistern und gewinnen.

### **Kurs-Termine 2013:**

#### *EH-Kurs für JET (Leitung: Ulrich Rüße; Ort: Kräwi):*

19.01.2013, 10.00 -18.00 Uhr

26.01.2013, 10.00 -18.00 Uhr

#### *SAN-A Kurs (Leitung: Ulrich Rüße; Ort: Kräwi):*

02.02.2013, 10.00 -18.00 Uhr

16.02.2013, 10.00 -18.00 Uhr

23.02.2013, 10.00 -18.00 Uhr

Prüfungstermin 10.03.2013 ab 10.00 Uhr

#### *SAN-Training (Leitung: Ulrich Rüße; Ort: Kräwi):*

02.03.2013, 10.00 -18.00 Uhr

09.03.2013, 10.00 -18.00 Uhr

#### *EH-Kurs (Leitung: Frank Merx; Ort: Radevormwald):*

13.04.2013, 10.00 -18.00 Uhr

20.04.2013, 10.00 -18.00 Uhr

#### *EH-Kurs (Leitung: Ulrich Rüße; Ort: Kräwi):*

15.09.2013, 10.00 -18.00 Uhr

22.09.2013, 10.00 -18.00 Uhr

#### *SAN-Übung (mit RUND-Kurs)*

13.10.2013, ab 10.00 Uhr - Details noch offen!

## Get the Party started!

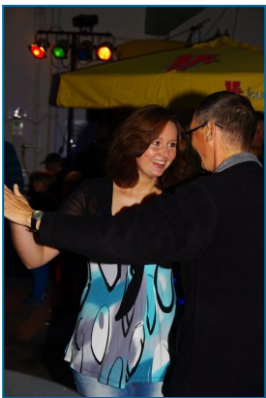
Die Saison ist vorbei, die Station abgerödelt, die Einsatzkleidung wieder im Schrank verstaut – Zeit für eine grandiose Wachabschlussfeier! Diese Belohnung hatten sich die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer verdient, die sich auch in 2012 für den Bezirk engagierten. In Christian Kottmann, Melanie Kottmann und Christof Schermer fand sich auch in diesem Jahr wieder ein erfolgreiches Organisationsteam, welches viel Zeit und Herzblut in die Wachabschlussfeier steckte.

Nachdem die Einladungen geschrieben, Getränke und Essen gekauft und die Preise für die große Tombola organisiert waren, konnte die traditionelle Party seit langem erstmals wieder direkt im Anschluss an



die Wachsaison stattfinden. Schnee und eisige Kälte spielten einmal keine Rolle, sodass nicht nur die aktiven Mitglieder aus ganz Deutschland angereist kamen. Auch alte Kameraden, bekannte

DLRG-Gliederungen von Nord- und Ostsee sowie die befreundeten Freiwilligen Feuerwehren aus Remscheid feierten gemeinsam mit uns das Ende der Saison an der Wuppertalsperre. „Es ist uns immer sehr wichtig, diese Feier als Dankeschön für die aktiven Mitglieder zu veranstalten, die sich im vergangenen Jahr besonders eingebracht haben“, erklärte Melanie. "Ein solcher Rahmen bietet die Möglichkeit noch einmal zusammen zu kommen, das Jahr dank vieler



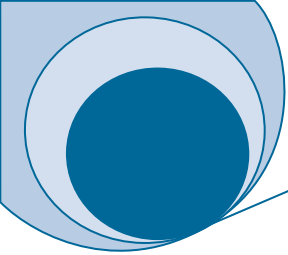
Fotos Revue passieren zu lassen und sich auszutauschen. "Traditionell werden dort auch die Mitglieder geehrt, die sich im Bezirk Remscheid besonders verdient gemacht haben.

Und so wurde nach monatelangen Planungen und Arbeiten der drei Organisatoren die große Garage der Station kurzerhand zum Partyraum umgebaut, eine Zeltstadt auf dem Parkplatz platziert und die Motorboote mussten wieder einmal der beliebten Cocktailbar weichen. So manch ein Boot musste gar als „Kühlschrank“ herhalten, damit sich die Besucher nach Pommes und Bratwurst auch in flüssiger Form erfrischen konnten. Die Wuppertaler Band "Duo Stookiesen" heizte den rund 150 Besuchern auch in diesem Jahr wieder ordentlich ein und sorgte mit einschlägigen Partyhits und altbekannten Schlagern für eine volle Tanzfläche bis in die Morgenstunden.



Vielen Dank für diese wirkliche tolle Party!





## Ehrungen und Gratulationen

Das wichtigste für einen Verein sind seine Mitglieder und engagierten Helfer – wir bedanken uns für die Treue der langjährigen Mitglieder zur DLRG Remscheid!

### **für langjährige Mitglieder:**

10 Jahre: Till Abrahams, Sabine Borchert, Lea Johanna Burk, Andrea Hansen, Jochen Hansen, Jonas Hansen, Daniel Hantelmann, Henning Niclas Hantelmann, Christopher Heil, Annika Koch, Steffen Koch, Alina Kürten, Michael Kürten, Nadine Kürten, Florian Lohmann, Emmi Schulze, Tülay Özdemir

25 Jahre: Carsten Ebbinghaus, Kerstin Hermann, Andreas Kuhstoß, Bernd Pflüger, Sigrid Raflewski

50 Jahre: Sven Ciba, Sigrid Küpper, Helgard Reininghaus, Viktoria Schaub, Jürgen Schoenenborn

60 Jahre: Ingeborg Philipp

### **Verdienstabzeichen:**


Mit dem **Verdienstabzeichen in Bronze** wurden *Sonja Zeisel, Gerd-Peter Wind, Annika Koch* und *Susanne Freidhof* ausgezeichnet.

*Dirk Perr* erhielt das **Verdienstabzeichen in Silber**.



**„Ehre, wem Ehre gebührt“  
natürlich auch hier:**

- *Melanie Kottmann* wurde für die meisten Wachstunden in der diesjährigen Saison ausgezeichnet.
- *Katharina de Groot*e wurde als JETi mit den meisten Wachstunden ausgezeichnet.
- *Andreas Kuhstoß* wurde für seine engagierte Arbeit im Bereich Katastrophenschutz der DLRG Remscheid geehrt.



*Wir bedanken uns  
bei Michael Thomas  
für 50 Jahre  
engagierte Arbeit im  
Bereich der  
Schwimmbildung  
!*

**Vielen Dank an Euch und natürlich auch an alle anderen Aktiven, die uns stets gut unterstützen und die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben erst möglich machen!**

**Nachträglich gratulieren wir Werner Thomas herzlich zu seinem 90. Geburtstag in diesem Jahr.**

Er ist Ehrenmitglied des Landesverbandes Nordrhein, Ehrenbezirksleiter auf Lebenszeit und aus der DLRG Remscheid nicht wegzudenken. 1960 kam Werner Thomas in den Bezirk und half die DLRG Remscheid zu dem zu machen, was sie heute ist. Er engagierte sich sowohl in der Jugend, als auch bei den Erwachsenen, arbeitete als technischer Leiter und organisierte die Ausbildungspläne völlig neu – sein Maß an Ehrenamt hat er erfüllt! Und auch heute trifft man Werner noch ab und zu im Schwimmbad. Wir wünschen dem 90-jährigen noch viele gute Jahre!

## Sie haben „Ja“ gesagt!

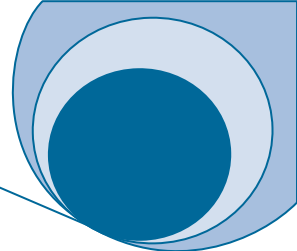
Und auch in diesem Jahr haben die Hochzeitsglocken geläutet! Wir gratulieren unserer stellvertretenden Bezirksleiterin Angela Eifer und ihrem Mann Simon Eifer zur Hochzeit!



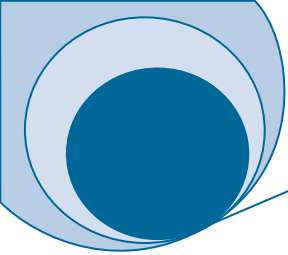
*Gemeinsam durch die Welt zu gehen  
ist schöner, als allein zu stehen.  
Und sich darauf das Wort zu geben  
ist das Schönste wohl im Leben.*



## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder in 2012:



Amiel Amesse	Colin Engelmann	Timo Thiedemann
Keanu Caspers	Annalena Kovac	Johannes Tobisch
Dennis Conrad	Joaquin Peregrina	Natalie Nolfin
Kira Conrad	Moritz Jeck	Anja Müller
Cedrik Hardies	Dominic Frank	Hanna Müller
Manuela Heinrichs	Hendrik Frank	Julian Müller
Ralf Heinrichs	Nicolic Branko	Lena Müller
Suzanne Heinrichs	Shafiqholla Ghorbanj	Wolfgang Müller
Jan Händeler	Björn Keune	Ivan Vasilkevich
Markus Kanter	Banafsha Sadat	Kimberly Weyersberg
Sandra Kanter	Shakila Sadat	Hatice Yildizeli
Mirjana Laatsch	Yousef Sadat	Semra Altuntas
Leon Lange	Yunes Sadat	Alexander Breder
Lukas Lange	Juliane Ewert	David Breder
Andre Pechura	Jan Philipp Günther	Annette Ewert
Anna Römer	Julia Christina Günther	Charlotte Ewert
Malte Scholle	Moritz Leonhardt	Christopher Ewert
Peer Scholle	Jacqueline Töbelmann	Jens Hanke
Fiona Störte	Luc Gladitz	Lukas Kortenhorn
Lars Eike Szagun	Colin Henkel	Yasmine Allak
Seval Türkaslan	Annika Steinberg	Coona Sahm
Nele Umnirski	Jonas Stutt	Anna-Lena Lebernegg
Paul Umnirski	Maike Thiedemann	



## Übersicht Übungsstunden

### **Sportbad am Park montags**

Anfängerschwimmen Kinder	18:00 und 18:45
hSeepferdchen und DJSA Bronze/Silber/Gold	18:45
Juniorretter	18:45
Anfängerschwimmen Erwachsene	20:15
Wassergymnastik Erwachsene	19:30
Training Jugend	19:30
Training Erwachsene	20:15
Training Ausbilder/Wachgänger	20:15
Rettungsschwimmen DRSA Bronze/Silber/Gold	19:30

### **Sportbad am Park donnerstags**

Anfängerschwimmen Erwachsene	20:45
Wassergymnastik Erwachsene	20:15
Training Erwachsene	20:15
Training Ausbilder/Wachgänger	20:15

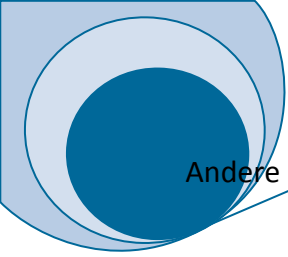
### **H2O Lennep donnerstags**

Anfängerschwimmen Kinder, Seepferdchen, DJSA Bronze	17:15
DJSA Silber/Gold	18:00
Juniorretter	18:45

*Für unsere Kinder- und Jugendschwimmstunden führen wir wegen der großen Nachfrage Wartelisten. Der Eintrag in die Warteliste erfolgt an der Übungsstundenkasse. Einlass in die Übungsstunden erfolgt 15 Minuten vor Beginn.*

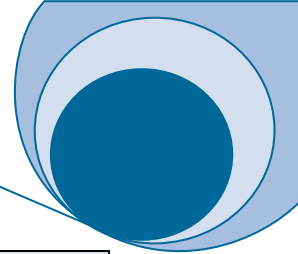
*Auskunft erteilt die Übungsleiterin Monika Eenhoorn unter Tel. 02191/68618.*





Andere

40,00



## Kontakt

### DLRG Bezirk Remscheid e.V.

Kräwinklerbrücke 10, 42897 Remscheider

oder

Postfach **240122**, 42835 Remscheid

Tel.:02191 610888

E-Mail: [info@remscheid.dlrg.de](mailto:info@remscheid.dlrg.de)

[www.remscheid.dlrg.de](http://www.remscheid.dlrg.de)

Bankverbindung

Stadtsparkasse Remscheid

BLZ 34050000

Kto.-Nr. 107979

## Mitgliedsbeiträge

### jährlich

Kinder / Jugendliche unter 18 Jahren	45,00 Euro
Erwachsene	47,50 Euro
Erwachsene über 65 Jahren	40,00 Euro
Familien	95,00 Euro
Badnutzungsgebühr pro Person	10,00 Euro

### einmalig

Aufnahmegebühr pro Person	40,00 Euro
Aufnahmegebühr pro Familie	40,00 Euro